

Ziele

Die Veranstaltung möchte

- **Antworten geben** auf die Frage, warum gerade junge Frauen überdurchschnittlich häufig aus den ländlicheren Gebieten Sachsen-Anhalts abwandern. Dazu stellen wir zentrale Ergebnisse aus der SEMIGRA-Studie vor.
- **Ideen präsentieren** und zeigen, was Frauen in Sachsen-Anhalt bewegen und wie sie damit positive Impulse setzen, die zum Nachahmen anregen. Dazu stellen wir Projekte, Initiativen und weibliches Engagement im ländlichen Raum vor.
- **Diskutieren**, was Frauen brauchen, um in ländlichen Räumen zu bleiben. Dazu möchten wir mit Ihnen gemeinsam überlegen, wie planungspolitische Strategien und Konzepte besser an den Bedürfnissen junger Frauen ausgerichtet werden können.

Weitere Informationen zum EU-Projekt *Selective Migration and Unbalanced Sex Ratio in Rural Regions – SEMIGRA*:
www.semigra.eu / www.ifl-leipzig.de

Veranstaltungsort

Europäische Bibliothek für Homöopathie (Spital)
Samuel-Hahnemann-Saal
Wallstraße 48
06366 Köthen
(Tiefgarage befindet sich in der Wallstraße 71)
Vom Bahnhof zu Fuß in ca. 15 Minuten erreichbar

Kontakt

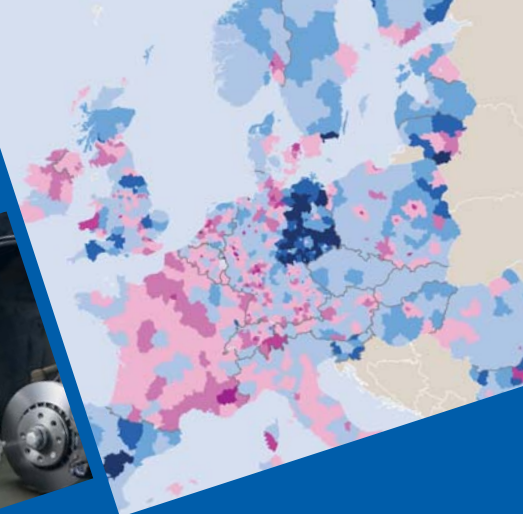
Dr. Karin Wiest, Dipl.-Geogr. Tim Leibert
Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstr. 9
04328 Leipzig
K_Wiest@ifl-leipzig.de
Tel. +49 341 600 55-188

Ines Heidler
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Sachsen-Anhalt, Stabsstelle Demografische Entwicklung
und Prognosen
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
ines.heidler@mlv.sachsen-anhalt.de
Tel. +49 391 567-3513

Veranstalter

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

In Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig



Gehen? Bleiben? Etwas bewegen! Perspektiven für Frauen im ländlichen Raum

Regionalkonferenz

im Rahmen des EU-Forschungsprojekts
SEMIGRA zur selektiven Abwanderung
junger Frauen aus ländlichen Räumen

am 25. Januar 2012 in Köthen



Hintergrund

In vielen ländlichen Regionen Sachsen-Anhalts ist in den jüngeren Altersgruppen ein deutlicher Frauenmangel erkennbar. Durch diese ungleichen Geschlechterverhältnisse besteht die Gefahr, dass sich wirtschaftliche und demografische Schrumpfungprozesse weiter beschleunigen: Als negative Begleiterscheinungen werden unter anderem Engpässe auf dem weiblichen Arbeitsmarkt und eine Ausdünnung sozialer Netze ausgemacht.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Länderkunde eine Konferenz, die junge Frauen in Sachsen-Anhalt als Zielgruppe der Regionalentwicklung in den Mittelpunkt stellt.

Die Veranstaltung ist Teil des EU-Forschungsprojekts SEMIGRA, das der Frage nachgeht, welche Bedeutung junge Frauen für die Zukunft ländlicher Räume haben, welche Faktoren die Wanderungsentscheidungen junger Frauen beeinflussen und welche Strategien Erfolg versprechend erscheinen, um für junge Menschen und besonders junge Frauen günstige Rahmenbedingungen im ländlichen Sachsen-Anhalt zu schaffen.

Programm

12:30 Uhr Anmeldung, Stehkafee, Kennenlernen

13:00 Uhr Willkommen und Grußworte
Kurt-Jürgen Zander, Oberbürgermeister der Stadt Köthen
Ursula Böttge, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
Wilfried Köhler, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt

WIESO GEHEN FRAUEN?

13:15 Uhr *Frauen und der demografische Wandel in Sachsen-Anhalt – Ergebnisse der SEMIGRA-Studie*
Tim Leibert und Karin Wiest,
Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

WAS BEWEGEN FRAUEN IN SACHSEN-ANHALT?

13:45 Uhr *Gründergeist, Nischen, neue Ideen und der Arbeitsmarkt für Frauen in Sachsen-Anhalt*
Dr. Petra Bratzke, Arbeitsagentur Halle
Dr. Babette Scurrrell, Stiftung Bauhaus Dessau
Aus der Praxis:
Hanna Köhler, JuEx, Magdeburg
Romy Harnapp, BlecTec, Linda

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr *Frauen in sozialen Zusammenhängen – soziale Infrastruktur in ländlichen Räumen*
Dr. Hardo Kendschek, komet-empirica, Leipzig
Aus der Praxis:
Christiane Lüdemann, Kita Mobil, Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf
Margit Mehr, Wir e.V., Jessen

16:00 Uhr *Perspektiven für junge Menschen und das Image des ländlichen Raumes in Sachsen-Anhalt – Ergebnisse der SEMIGRA Schülerbefragung*

Karin Wiest und Tim Leibert, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

Aus der Praxis:
Sylvia Ruge, Gründerkids, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Magdeburg
Torsten Evers, prologe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

WANN BLEIBEN FRAUEN?

16:45 Uhr *Ideen für genderorientierte Konzepte in ländlichen Räumen*

Zusammenfassung und Bewertung der Diskussionsergebnisse

Thomas Claus, GISA – Gender Institut Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Schlussfolgerungen für die Planungspolitik
Karin Wiest, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

17:45 Uhr Schlusswort
Wilfried Köhler, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt

Nach jedem Themenblock besteht die Möglichkeit zu Fragen und zur Diskussion.

Moderation: Thomas Claus, GISA – Gender Institut Sachsen-Anhalt, Magdeburg